

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	01.07.2019

Niederschrift

über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/1336/19) am 27.06.2019

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Gregor Ahlmann

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Gundelbacher, Herr Ludger Kineke

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren

von der CDU-Fraktion

Herr Arnold Norkowsky

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Frau Ulrike Fischer, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke

von der FDP-Fraktion

Herr Sascha Todtenhausen

Nicht anwesend sind:

Schriftführerin:

Angelika Pröpper

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Herr Stv. Ahlmann verabschiedet Frau Scranowitz in den Ruhestand. Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

I. Öffentlicher Teil

Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

1 1. Quartalsbericht 2019 KIJU
Vorlage: VO/0547/19

Frau Müller und **Herr Faulenbach** beantworten Fragen von **Frau Gabriel** und **Herrn Stv. Gabriel-Simon**.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.06.2019:

Die Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 Mitteilung der Betriebsleitung

1. **Frau Müller** stellt Herrn Kleimenhagen als ihren Nachfolger vor. Bei KIJU ist eine neue Stelle in der Verwaltung zu besetzen. Der Bewerber muss eine betriebswirtschaftliche Ausbildung haben.
2. **Frau Müller** berichtet, dass der Wuppertaler Künstler Otto Zech seit einiger Zeit bei KIJU ein Kunstprojekt leitet. Einmal wöchentlich können interessierte Bewohner*innen daran teilnehmen. Das Projekt konnte mit Spendenmittel, unter anderem mit einer Spende der Cronenberger Werkzeugkiste, finanziert werden. Die Werke der Bewohner*innen werden nun ausgestellt. In der Sparkasse in Cronenberg hängen schon ein paar Bilder. Eine etwas größere Ausstellung wird es in den Räumen der Volksbank im Bergischen Land eG in Wuppertal Elberfeld geben.
3. KIJU, SB 202 und SB 208 nehmen am Langen Tisch in Höhe der Adlerbrücke teil.

Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

**3 Quartalsbericht I/2019 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0523/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.06.2019:

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**4 Quartalsbericht I/2019 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0532/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.06.2019:

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5 Jahresabschluss 2018 der APH Service GmbH
Vorlage: VO/0539/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.06.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2018 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuer) von 240.025,56 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 240.025,56 € wird an die Gesellschafterin in voller Höhe ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Ersatzneubau Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer Straße - mündlicher Bericht -

Herr Renziehausen berichtet über den Stand des Ersatzneubaus Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer Straße. APH hat Kontakt zu einem Investor, der das Altenpflegeheim bauen würde, aufgenommen. APH würde dann Betreiber dieser Einrichtung sein. Derzeit findet eine Prüfung auf Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit statt.

Für den nächsten Betriebsausschuss APH und KIJU am 12. September 2019 wird APH über den aktuellen Stand informieren, damit in der Sitzung im November der Ausschuss über die weitere Vorgehensweise entscheidet.

Herr Stv. Kineke bittet um Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Vergleiche über die Kosten, die entstehen, wenn der Investor oder APH den Neubau fertigstellen.

Herr Renziehausen beantwortet die Frage von **Herrn Stv. Kineke** auf Schadenersatz. Dies wird zurzeit geprüft.

Herr Renziehausen beantwortet Fragen von **Herrn Stv. Gabriel-Simon** nach dem Ausweichquartier. Frühestens Mitte nächsten Jahres können dort weitere Kapazitäten angemietet werden.

7 Mitteilung der Betriebsleitung

1. **Herr Renziehausen** weist auf den Wirtschaftsplan 2019 hin. Im laufenden Wirtschaftsjahr sind hohe Verluste zu verzeichnen, die sich im Wesentlichen durch den Umbau im Altenpflegeheim Am Diek sowie den Neu-/Umbau im Altenpflegeheim Neviandtstraße ergeben. APH muss für den Zeitraum der Fertigstellung in Vorleistung treten (Zinsen, Tilgung der Kredite).
Die Refinanzierung über die Investitionskosten erfolgt erst nach Beendigung der Umbaumaßnahmen.
2. Für die nächste Betriebsausschusssitzung APH und KIJU werden folgende Vorlagen erstellt: „Satzungsänderung“ sowie „Bestellung einer stellvertretenden Betriebsleitung“.